

Bergbau

heiße und kalte Quellen, schwefel- und jodhaltig.
Petroleumquellen.
Salz.

Mögliche Förderungsmethoden: zur Petroleumgewinnung: Sandbrunnen, Bodenhautbeutel zum Emporheben, schiedle Raffinerien, mehr als Heizmaterial für Eisenbahnen, Schiffe, Fabriken geeignet denn zur Beleuchtung.

Industrieförderungsgesetz von 1887,
um den Volkshaushalt unabhängiger zu machen von dem Ausfall der Ernten. Dieses Gesetz sieht vor:

Steuerfreiheit, Rückvergütung von Zöllen, zollfreie Einfuhr von Maschinen, Tarifvergünstigungen auf den rumänischen Eisenbahnen usw.

Abstraktionsziel:

Ob die Rumänen mit ihrem Hohenzollernprinzen zufrieden sein werden!

Ergebnis: Trotz seiner Abgelegenheit ist Rumänien infolge der günstigen Bodenverhältnisse und weitsehender Verkehrs- politil einer der ersten Getreidelieferanten geworden. Für die Hebung der Volksbildung und die Befriedigung des Landhüngers der Bauern müssen freilich noch große Opfer gebracht werden.

Namen: Karpathen, Transilvanische Alpen
Donau (Sulina)
Walachei, Moldau, Dobrußda
Bukarest, Jassy, Braila, Galatz, Constantza.

- Verwertung:**
1. Warum die Rumänen sich als Nachfolger Karls I. von neuem einen Hohenzollernprinzen gefallen lassen?
 2. Im engen Kreis verengert sich der Sinn!
 3. Rumänien gleicht auf der Karte einem „Adler, der mit weit- ausgreifenden Schwingen von den Karpathen in den Pontus niederstößt“. Verdeutliche das!
 4. Rumänien als Zwischenland!
 5. In Rumänien redet man von der „rasenden Donau“, und man sagt: „Die Donau soll dich strafen“. Wie erklärt sich das?
 6. Bukarest mit seinen Marmorpalästen gleiche dem Zylinderhut auf dem Haupte eines Barbaren!
 7. Ein rumänischer Bauer erzähle von der „guten alten Zeit“!